

Anträge zu den Haushaltsberatungen in den Ausschüssen

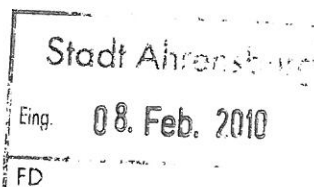
Antragsnummer		Produkt / Gegenstand des Antrages
09 / 2010	Antrag CDU vom 02.02.2010	11145 Liegenschaftsverwalt., Grundstücksankäufe
10 / 2010	Antrag CDU vom 02.02.2010	21110 Grundschule Am Hagen, Neubau einer Turnhalle
11 / 2010	Antrag CDU vom 02.02.2010	21115 Grundschule Am Aalfang, Sanierung Schulhof
12 / 2010	Antrag CDU vom 02.02.2010	21700 Schulzentrum Am Heimgarten, Neugestaltung Eingangsbereich
13 / 2010	Antrag CDU vom 02.02.2010	21705 Stormarnschule, Errichtung Cafeteria / Pausenhalle
14 / 2010	Antrag CDU vom 02.02.2010	21700 Stadtbücherei, Erneuerung Bodenbeläge Anstrich
15 / 2010	Antrag CDU vom 02.02.2010	54100 Gemeindestraße, Bau- und Planungskosten Hamburger Straße Nord
16 / 2010	Antrag CDU vom 02.02.2010	54100 Gemeindestraße, Erneuerung Hagener Allee
17 / 2010	Antrag CDU vom 02.02.2010	54100 Gemeindestraße, Radverkehrskonzept
18 / 2010	Antrag CDU vom 02.02.2010	54600 Unterhaltung der Parkeinrichtungen, P+ R Anlage U-Bahnhof West
19 / 2010	Antrag CDU vom 02.02.2010	54700 ÖPNV, Konzeptstudie Stadtbussystem Ahrensburg
20 / 2010	Antrag CDU vom 02.02.2010	55105 Kinderspielflächen, Sanierung Süderoogstieg, Neubau Pionierweg
21 / 2010	Antrag CDU vom 02.02.2010	55110 Realisierungskonzept Grün, Schlosspark Kernfläche, Entschlammung Schlossteich
24 / 2010	Antrag Bündnis 90/ Die Grünen vom 23.01.2010	11105 Städtepartnerschaften, 11110 Gleichstellungsbeauftragte
27 / 2010	Antrag der WAB-Fraktion vom 17.02.2010	11114 Zentrale Dienste (Beschaffung von Fotokopierern) Computerausstattung der Schulen
28 / 2010	Antrag der WAB-Fraktion vom 18.02.2010	Einsparungen laut Anlage zum WAB-Antrag vom 18.02.2010 sowie keine Steuer- und Abgabenerhöhung, Kürzung der Zuschüsse für den Marstall und den Verein Theater und Musik
29 / 2010	Antrag der FDP- Fraktion vom 15.02.2010	55100 Stadtpark Stormarnplatz, Planungskosten
30 / 2010	Antrag der FDP- Fraktion vom 15.02.2010	21705 Cafeteria Stormarnschule, Planungskosten
31 / 2010	Antrag der FDP- Fraktion vom 15.02.2010	27100 VHS Geschäftsraum, Verschiebung des Ansatzes auf das Jahr 2011
32 / 2010	Antrag der FDP- Fraktion vom 15.02.2010	Antrag auf Differenzbezuschussung für Kinderbetreuung durch Ahrensburger Tagespflegestellen

Antragsnummer		Produkt / Gegenstand des Antrages
33 / 2010	Antrag der FDP- Fraktion vom 15.02.2010	11145 Herabsetzung der Ansätze für Grundstückserlöse
34 / 2010	Antrag der FDP- Fraktion vom 15.02.2010	54600 P+R Anlage U-West
35 / 2010	Antrag Bündnis 90 /Die Grünen vom 26.01.2010	11155 Beschaffung eines mobilen Notstromaggregats, Reservierungsgebühr für Gewerbeflächen Der am 09.02.2010 im Sozialausschuss ergangene Beschluss, ab dem Schuljahr 2010/2011 die 6 - 8.Stunde im dritten Kalenderjahr nicht weiter zu fördern, wird aufgehoben.Diese Förderung wird unbefristet auch ab dem Schuljahr 2010/2011 weitergeführt. Die Haushaltsposten (36505, 4321000, 36515) bleiben unverändert bestehen.
36 / 2010	Antrag Bündnis 90 /Die Grünen vom 22.02.2010	
37 / 2010	Stellungnahmen und Vorschläge zu den Anregungen der Fraktionen zum Haushalt 2010 vom Kinder- und Jugendbeirat	



Fraktion
Ahrensburg

AN 0009/2010



Ahrensburg, 02.02.2010

Antrag zur Stadtverordnetenversammlung am 22.02.2010:

Erlass der Haushaltssatzung 2010 für das Haushaltsjahr 2010-02

1. Entwurf des doppelten Haushalts mit Ergebnis – und Finanzhaushalt für 2010 und die Folgejahre 2011 bis 2013

Produkt: 11145 Liegenschaftsverwaltung – Ankauf von Grundstücken

Die Stadtverordnetenversammlung möge folgende Änderungen beschließen:

	2010	2011	2012	2013
alt	500.000	1.100.000	100.000	100.000
neu	100.000	300.000	100.000	100.000

Begründung:

Der im Rahmen des Haushaltsansatzes 2010 beabsichtigte Grundstückskauf ist nicht eilbedürftig. Neben einer Verschiebung auf das Jahr 2011 ist durch Verhandlungen mit dem Eigentümer eine Reduzierung des Kaufpreises anzustreben.

Der im Rahmen des Haushaltsansatzes 2011 beabsichtigte Grundstücksankauf wird angesichts der ablehnenden Empfehlung des Finanzausschuss nicht vollzogen.

Tobias Koch
CDU-Fraktion



Fraktion
Ahrensburg

AW 0010/2010

Stadt Ahrensburg
Eing. 08. Feb. 2010
FD

Ahrensburg, 02.02.2010

Antrag zur Stadtverordnetenversammlung am 22.02.2010:

Erlass der Haushaltssatzung 2010 für das Haushaltsjahr 2010-02

1. Entwurf des doppischen Haushalts mit Ergebnis – und Finanzhaushalt für 2010 und die Folgejahre 2011 bis 2013

Produkt: 21110 Grundschule Am Hagen - Neubau einer Turnhalle

Die Stadtverordnetenversammlung möge folgende Änderungen beschließen:

	2010	2011	2012	2013
alt	0	500.000	1.300.000	0
neu	0	420.000	1.000.000	0

Begründung:

Die neuen Ansätze entsprechen der ursprünglichen Veranschlagung im Haushalt des Jahres 2009. Mit der obigen Änderung wird die Veranschlagung im Haushaltsentwurf 2010 wieder auf den ursprünglichen Wert reduziert.

Sofern die von Seiten der Verwaltung vorgesehene Anhebung der Baukosten auf 1,8 Mio. Euro dazu dient, eine Bauvariante mit einem im Erdreich abgesenktem Hallenboden zu errichten, so wird diese Variante von Seiten der CDU-Fraktion abgelehnt.

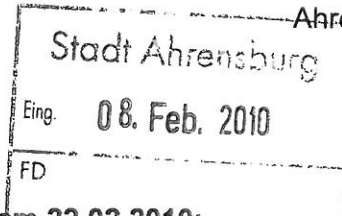
Tobias Koch
CDU-Fraktion

AM 0011/2010

CDU

Fraktion
Ahrensburg

Ahrensburg, 02.02.2010



Antrag zur Stadtverordnetenversammlung am 22.02.2010:

Erlass der Haushaltssatzung 2010 für das Haushaltsjahr 2010-02

1. Entwurf des doppelten Haushalts mit Ergebnis – und Finanzhaushalt für 2010 und die Folgejahre 2011 bis 2013

Produkt: **21115 Grundschule Am Aalfang - Sanierung des Schulhofes**

Die Stadtverordnetenversammlung möge folgende Änderungen beschließen:

	2010	2011	2012	2013
alt	400.000	0	0	0
neu	200.000	0	0	0

Begründung:

Nachdem bereits im Jahr 2009 ein Betrag von 50.000 Euro für Planungskosten bereitgestellt wurde, sind im Jahr 2010 nunmehr die Baukosten veranschlagt.

Um die beantragte Absenkung der Baukosten zu erreichen, ist die Sanierung der Schulhofes – nicht zuletzt vor dem Hintergrund der Methangasproblematik – auf die derzeit befestigten Schulhofflächen zu begrenzen.

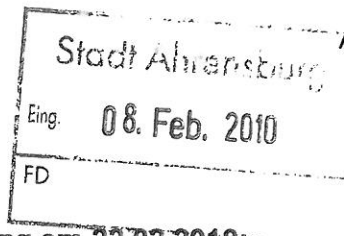
A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Tobias Koch'.

Tobias Koch
CDU-Fraktion

AN^S 0012/2010

CDU

Fraktion
Ahrensburg



Ahrensburg, 02.02.2010

Antrag zur Stadtverordnetenversammlung am 22.02.2010:

Erlass der Haushaltssatzung 2010 für das Haushaltsjahr 2010-02

**1. Entwurf des doppelten Haushalts mit Ergebnis – und Finanzhaushalt für 2010
und die Folgejahre 2011 bis 2013**

Produkt: 21700 Gymnasium im Schulzentrum Am Heimgarten

Produkt: 21820 Gemeinschaftsschule im Schulzentrum Am Heimgarten

Neugestaltung des Eingangsbereichs

Die Stadtverordnetenversammlung möge folgende Änderungen beschließen:

	2010	2011	2012	2013
alt	0	0	0	2 x 235.000
neu	0	0	0	0

Begründung:

Die für das Jahr 2013 geplante Neugestaltung des Eingangsbereichs im Schulzentrum Am Heimgarten ist vor dem Hintergrund der Haushaltsdefizite in den Jahren 2010 bis 2013 zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht weiterzuverfolgen.

Über die Realisierung der Maßnahme ist in Abhängigkeit von der Haushaltslage zu einem späteren Zeitpunkt neu zu entscheiden.

Tobias Koch
CDU-Fraktion

AN/0013/2010

CDU

Fraktion
Ahrensburg

Stadt Ahrensburg	
Eing.	08. Feb. 2010
FD	

Ahrensburg, 02.02.2010

Antrag zur Stadtverordnetenversammlung am 22.02.2010:

Erlass der Haushaltssatzung 2010 für das Haushaltsjahr 2010-02

1. Entwurf des doppischen Haushalts mit Ergebnis – und Finanzhaushalt für 2010 und die Folgejahre 2011 bis 2013

Produkt: 21705 Stormarnschule - Errichtung einer Cafeteria bzw. Pausenhalle

Die Stadtverordnetenversammlung möge folgende Änderungen beschließen:

	2010	2011	2012	2013
alt	200.000	900.000	800.000	0
neu	400.000	900.000	410.000	0

Begründung:

Mit der Erhöhung des Haushaltsansatzes in 2010 soll erreicht werden, dass im laufenden Jahr nicht nur die Planungen durchgeführt werden, sondern bereits auch mit dem Bau begonnen werden kann.

Durch die Verbindung des Bauvorhabens mit der ebenfalls für 2010 vorgesehenen Dach- und Fassadensanierung (Konjunkturprogramm) und dem Umbau des Oberstufenbereichs sollte es möglich sein, eine 10%ige Kosteneinsparung zu erzielen, die eine Reduzierung des Ansatzes im Jahre 2012 ermöglicht.



Tobias Koch
CDU-Fraktion

AN/0014/2010

CDU

Fraktion
Ahrensburg

Stadt Ahrensburg	
Eing.	08. Feb. 2010
FD	

Ahrensburg, 02.02.2010

Antrag zur Stadtverordnetenversammlung am 22.02.2010:

Erlass der Haushaltssatzung 2010 für das Haushaltsjahr 2010-02

**1. Entwurf des doppischen Haushalts mit Ergebnis – und Finanzhaushalt für 2010
und die Folgejahre 2011 bis 2013**

Produkt: **27200 Stadtbücherei - Erneuerung Bodenbeläge und Anstrich**

Die Stadtverordnetenversammlung möge folgende Änderungen beschließen:

	2010	2011	2012	2013
alt	30.000	35.000	35.000	42.000
neu	0	30.000	35.000	35.000

Begründung:

Die Erneuerung der Bodenbeläge und Anstricharbeiten sind vor dem Hintergrund der aktuellen Haushaltslage zunächst um ein Jahr zu verschieben.

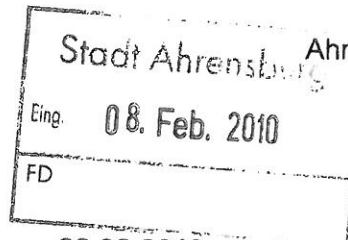


Tobias Koch
CDU-Fraktion

AN/0015/2010

CDU

Fraktion
Ahrensburg



Ahrensburg, 02.02.2010

Antrag zur Stadtverordnetenversammlung am 22.02.2010:

Erlass der Haushaltssatzung 2010 für das Haushaltsjahr 2010-02

1. Entwurf des doppischen Haushalts mit Ergebnis – und Finanzhaushalt für 2010 und die Folgejahre 2011 bis 2013

**Produkt: 54100 Gemeindestraßen –
Bau- und Planungskosten Hamburger Straße Nord**

Die Stadtverordnetenversammlung möge folgende Änderungen beschließen:

	2010	2011	2012	2013
alt	35.000	300.000	400.000	0
neu	0	0	0	35.000

Begründung:

Die Bau- und Planungskosten der Hamburger Straße Nord sind auf den Zeitraum ab dem Jahr 2013 zu verschieben, so dass zunächst die Bebauung der beiden Grundstücke an der AOK-Kreuzung sowie der Ausbau der AOK-Kreuzung selbst erfolgen kann.

Tobias Koch
CDU-Fraktion

AN 0016/2010

CDU

Fraktion
Ahrensburg

Stadt Ahrensburg
08. Feb. 2010
FD

Ahrensburg, 02.02.2010

Antrag zur Stadtverordnetenversammlung am 22.02.2010:

Erlass der Haushaltssatzung 2010 für das Haushaltsjahr 2010-02

**1. Entwurf des doppischen Haushalts mit Ergebnis – und Finanzhaushalt für 2010
und die Folgejahre 2011 bis 2013**

Produkt: **54100 Gemeindestraßen - Erneuerung Hagener Allee**

Die Stadtverordnetenversammlung möge folgende Änderungen beschließen:

	2010	2011	2012	2013
alt	500.000	1.000.000	1.300.000	0
neu	0	0	0	0

Begründung:

Die in den Jahren 2010 bis 2012 geplante Erneuerung der Hagener Allee ist vor dem Hintergrund der Haushaltsdefizite in diesen Jahren zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht weiterzuverfolgen.

Über die Realisierung der Maßnahme ist in Abhängigkeit von der Haushaltslage zu einem späteren Zeitpunkt neu zu entscheiden.



Tobias Koch
CDU-Fraktion

AN/0017/2010

CDU

Fraktion
Ahrensburg

Stadt Ahrensburg	
Erz.	08. Feb. 2010
FD	

Ahrensburg, 02.02.2010

Antrag zur Stadtverordnetenversammlung am 22.02.2010:

Erlass der Haushaltssatzung 2010 für das Haushaltsjahr 2010-02

1. Entwurf des doppelten Haushalts mit Ergebnis – und Finanzhaushalt für 2010 und die Folgejahre 2011 bis 2013

Produkt: **54100 Gemeindestraßen - Radverkehrskonzept**

Die Stadtverordnetenversammlung möge folgende Änderungen beschließen:

	2010	2011	2012	2013
alt	50.000	100.000	150.000	150.000
neu	150.000	150.000	150.000	150.000

Begründung:

Für die Umsetzung des Radverkehrskonzeptes sind beginnend mit dem Jahr 2010 jährlich 150.000,- Euro bereitzustellen.

Eine Deckung der Mehrausgaben in den Jahren 2010 und 2011 lässt sich teilweise durch den Verzicht auf die Erstellung einer neuen Konzeptstudie für ein Stadtbussystem in Ahrensburg erreichen (zusammen 70.000 Euro in 2010 und 2011).



Tobias Koch
CDU-Fraktion

AN/0018/2010

CDU

Fraktion
Ahrensburg

Stadthaus Ahrensburg
Eing. 08. Feb. 2010
FD

Ahrensburg, 02.02.2010

Antrag zur Stadtverordnetenversammlung am 22.02.2010:

Erlass der Haushaltssatzung 2010 für das Haushaltsjahr 2010-02

1. Entwurf des doppelten Haushalts mit Ergebnis – und Finanzhaushalt für 2010 und die Folgejahre 2011 bis 2013

Produkt: **54600 Unterhaltung der Parkeinrichtungen –
Sanierung der P+R-Anlage U-Bahnhof West**

Die Stadtverordnetenversammlung möge folgende Änderungen beschließen:

	2010	2011	2012	2013
alt	0	100.000	500.000	1.000.000
neu	0	200.000	0	0

Begründung:

Die Maßnahme mit Gesamtkosten von angabegemäß rund 2 Mio. Euro geht deutlich über eine Sanierung hinaus und beinhaltet vielmehr die Errichtung einer P+R Anlage mit zwei Ebenen.

Durch den erhöhten Ansatz im Jahr 2011 soll eine Sanierung der vorhandenen P+R-Anlage ermöglicht werden, welche insbesondere eine verbesserte Ausnutzung der vorhandenen Fläche und damit die Schaffung zusätzlicher Stellplätze zum Ziel hat.



Tobias Koch
CDU-Fraktion

AN/0019/2010

CDU

Fraktion
Ahrensburg

Stadt Ahrensburg
Eing. 08. Feb. 2010
FD

Ahrensburg, 02.02.2010

Antrag zur Stadtverordnetenversammlung am 22.02.2010:

Erlass der Haushaltssatzung 2010 für das Haushaltsjahr 2010-02

1. Entwurf des doppischen Haushalts mit Ergebnis – und Finanzhaushalt für 2010 und die Folgejahre 2011 bis 2013

Produkt: **54700 ÖPNV - Konzeptstudie „Stadtbussystem Ahrensburg“**

Die Stadtverordnetenversammlung möge folgende Änderungen beschließen:

	2010	2011	2012	2013
alt	40.000	30.000	0	0
neu	0	0	0	0

Begründung:

Auf die Erstellung einer neuen Konzeptstudie für ein Stadtbussystem in Ahrensburg ist zu verzichten.

Die eingesparten Mittel ermöglichen stattdessen eine Aufstockung des Haushaltsansatzes für die Umsetzung des Radverkehrskonzeptes.



Tobias Koch
CDU-Fraktion

CDU

Fraktion
Ahrensburg

13
AN/0020/2010

Stadt Ahrensburg
Eing. 08. Feb. 2010
FD

Ahrensburg, 02.02.2010

Antrag zur Stadtverordnetenversammlung am 22.02.2010:

Erlass der Haushaltssatzung 2010 für das Haushaltsjahr 2010-02

**1. Entwurf des doppelten Haushalts mit Ergebnis – und Finanzhaushalt für 2010
und die Folgejahre 2011 bis 2013**

Produkt: 55105 Kinderspielplätze – Sanierung Süderoogstieg / Neubau Pionierweg

Die Stadtverordnetenversammlung möge folgende Änderungen beschließen:

	2010	2011	2012	2013
alt	70.000	0	0	210.000
neu	40.000	0	0	150.000

Begründung:

Die Haushaltsansätze in den Jahren 2010 (Sanierung Kinderspielplatz Süderoogstieg) und 2013 (Neubau Pionierweg) sind vor dem Hintergrund der erwarteten Haushaltsdefizite zu reduzieren.

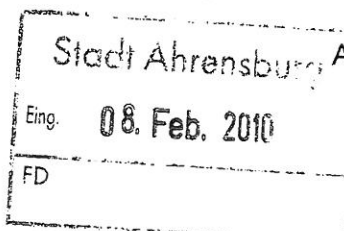


Tobias Koch
CDU-Fraktion

AN/0021/2010

CDU

Fraktion
Ahrensburg



Ahrensburg, 02.02.2010

Antrag zur Stadtverordnetenversammlung am 22.02.2010:

Erlass der Haushaltssatzung 2010 für das Haushaltsjahr 2010-02

1. Entwurf des doppelten Haushalts mit Ergebnis – und Finanzhaushalt für 2010 und die Folgejahre 2011 bis 2013

Produkt: 55110 Realisierungskonzept Grün

2. Abschnitt Schlosspark Kernfläche

Die Stadtverordnetenversammlung möge folgende Änderungen beschließen:

	2010	2011	2012	2013
alt	200.000	0	500.000	1.000.000
neu	0	0	0	0

Entschlammung Schlossteich

Die Stadtverordnetenversammlung möge folgende Änderungen beschließen:

	2010	2011	2012	2013
alt	500.000	600.000	0	0
neu	0	0	0	0

Begründung:

Trotz einer in Aussicht gestellten 50% Förderung aus dem Zukunftsprogramm Wirtschaft des Landes Schleswig-Holstein sind die Eigenanteile an den Investitionen von 4,5 bis 6,5 Mio. Euro (je nach Umfang des Realisierungskonzeptes) angesichts der aktuellen Haushaltslage und der in den kommenden Jahren erwartete Defizite von der Stadt Ahrensburg nicht zu tragen.

Die Entschlammung des Schlossteiches ist nur im Zusammenhang mit der Neugestaltung des Schlossparks sinnvoll und notwendig. Nach Angaben der Planer ist eine Entschlammung aus Gründen des Wasserdurchflusses auf absehbare Zeit hingegen nicht erforderlich. Der Haushaltsansatz ist deshalb ebenfalls zu streichen.

Tobias Koch
CDU-Fraktion

AN/0024/2010 An alle StVO



Ahrensburg, 23. Januar 2010

Eingang 11/02 

Anträge zum Haushalt für die Stadtverordnetenversammlung

Bündnis 90 / Die Grünen beantragen folgende Änderungen des Haushaltes für den Bereich Hauptausschuss.

- 1.) Haushaltsstelle 11105 Städtepartnerschaften
der Ansatz ist für das Haushaltsjahr 2010 auf 6.000 Euro zu kürzen.
Ferner sind sollen nur noch 2 Städtepartnerstädte pro Jahr im Rotationsprinzip besucht werden. Außerdem soll bei diesen Besuchen maximal ein Vertreter pro Fraktion teilnehmen.
- 2.) Haushaltsstelle 11110 Gleichstellungsbeauftragte
5291000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen Reduzierung Kosten um 1.500 Euro auf neu 8.000 Euro.
- 3.) Haushaltsstelle 11114 Zentrale Dienste
0800000 Beschaffung von Fotokopierern. Wird auf 2011 verschoben.
Zwischenzeitlich ist dem Hauptausschuss ein Angebot über die Möglichkeit von Leasinggeräten und als Alternative die Möglichkeit von pay per page Verträgen vorzulegen.

Mit freundlichen Grüßen

Monja Löwer

AK/0027/2010

Eintrag
17.2.
Reu

WAB

22926 Ahrensburg, den 17.2.2010
Starweg 10

Antrag zur Stadtverordnetenversammlung am 22.2.2010

Erlaß der Haushaltssatzung 2010 für das Haushaltsjahr 2010-12

1. Entwurf des doppelten Haushalts im Ergebnis - und Finanzhaushalt für 2010 und die Folgejahre bis 2013

Produkt : Computerausstattung der Schulen

Die Stadtverordnetenversammlung möge folgende Sperrungen für die Haushaltsjahre 2010 ff. beschließen :

Produkte :

21100 - Grundschule Am Schloß : Beschaffung von beweglichem Vermögen incl. Ausstattung Computerraum - 4.000 € pro Jahr

21105 - Grundschule Am Reesenbüttel: Beschaffung von beweglichem Vermögen incl. Ausstattung Computerraum - 16.000 € pro Jahr

21110 - Grundschule Am Hagen - Beschaffung von beweglichem Vermögen incl. Ausstattung Computerraum - 10.000 € pro Jahr

21115 - Grundschule Am Aalfang - Beschaffung von beweglichem Vermögen incl. Computerraum - 7.000 € pro Jahr

21700 - Gymnasium im Schulzentrum Am Heimgarten - Beschaffung von beweglichem Vermögen incl. Ausstattung Computerraum - 15.000 € pro Jahr

21705 - Stormanschule - Beschaffung von beweglichem Vermögen incl. Ausstattung Computerraum - 20.000 € pro Jahr

21810 - IGS - Beschaffung von beweglichem Vermögen incl. Ausstattung Computerraum - 26.000 € in 2010, 25.000 € Folgejahre

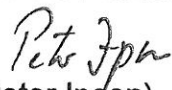
21820 - Gemeinschaftsschule im Schulzentrum Am Heimgarten - Beschaffung von beweglichem Vermögen incl. Ausstattung Computerraum - 21.000 € pro Jahr

22100 - Förderzentrum Fritz-Reuter-Schule - Beschaffung von beweglichem Vermögen incl. Computerausstattung - 3.000 € pro Jahr

Aus den bisherigen Produktbeschreibungen ergibt sich nicht, welcher Kostenanteil auf den Einsatz der Computer in den Schulen entfällt. Die Haushaltsansätze sind deshalb bis zur Beantwortung folgender Fragen zu sperren :

1. Wo hoch sind die Computerkosten jeweils allein ?
2. . Zahl der Computer in den jeweiligen Schulen ?
3. Anzahl der Schüler/Innen, die die Computer jeweils benutzen ?
4. Wieviele Computer waren im Jahr 2009 jeweils abgängig ? Aus welchen Gründen ?
5. Mit welchen Abgängen und aus welchen Gründen wird in den Jahren 2010 ff. gerechnet ?
6. Findet ein Austausch /Weitergabe der Computer von Schule zu Schule, insbesondere von den Gymnasien zu den Grundschulen statt, wenn in den Gymnasien neue Computer angeschafft werden, die bisher genutzten aber für die Grundschulen noch funktionsfähig und technisch ausreichend sind ?
7. Findet ein entsprechender Austausch zwischen der allgemeinen Verwaltung und den Schulen statt ?
8. Werden die Computer zentral eingekauft ?
9. Findet eine fachgerechte Wartung und Reparatur der Computer statt ? Durch wen ?

Für die Fraktion


(Peter Ipsen)
BM



Wählergemeinschaft Ahrensburg für Bürgermitbestimmung



Wählergemeinschaft Ahrensburg für Bürgermitbestimmung
Starweg 10 22926 Ahrensburg

AN/0028/2010

Antrag der WAB zum Haushalt 2010

Die derzeitige Verschuldung und die angespannte Haushaltslage machen einen strikten Sparkurs in 2010 erforderlich.

- a) Der Stadtverordnetenversammlung wird vorgeschlagen, den Einsparungen, wie aus der Anlage ersichtlich, zu folgen. Damit würden € 779.500 zu mindest nicht in 2010 fällig werden. Es kann ersatzweise über die einzelnen Positionen entschieden werden.
- b) Die WAB ist grundsätzlich gegen jede Steuer- und Abgabenerhöhung in 2010.

Sollte dies von der Mehrheit der Stadtverordneten nicht angenommen werden, wird die WAB bei der Grundsteuer B maximal einem Hebesatz von 330 Punkten zustimmen und jede weitere Steuer ablehnen.

- c) Bei den Zuschüssen für den Marstall und dem Verein für Theater und Musik schlagen wir eine 10% Kürzungen vor. So schmerzlich es ist, muss bei leeren Kassen auch hier gespart werden, selbst wenn das derzeitige Kulturangebot dann nicht im vollen Umfang aufrecht gehalten werden kann oder Eintrittspreise erhöht werden müssen.

Hinrich Schmick

(Fraktionsvorsitzender)

Vorschlag der WAB zu Einsparungen/Verschiebungen bei den geplanten Investitionen in 2010 (grüne Seiten)									
Seite im Haushalt	Produkt-Nr.	Konto	Titel	alter Ansatz	neuer Ansatz	Einsparung in 2010	Verschieben 2011	Spalten	Anmerkungen
28	11115	800000	Bewegl. Vermögen	60.000,00 €	50.000,00 €			30.000,00 €	
		800000	Fotokopierer	45.000,00 €	45.000,00 €			25.000,00 €	in den Folgejahren
29	11155	700000	Notstromaggregat	72.000,00 €	0,00 €	72.000,00 €			
	12600	700000	Handsprechfunk	20.000,00 €	20.000,00 €			20.000,00 €	
		700001	Drehleiter	300.000,00 €	0,00 €	300.000,00 €			zeitliche Notwendigkeit
		800000	Umbau Funkzentrale	10.000,00 €	10.000,00 €			10.000,00 €	
30	21110	330000	Toreinfahrt	8.000,00 €	0,00 €	8.000,00 €			
31	21115	700005	Gebäudeleittechnik	38.000,00 €	0,00 €	38.000,00 €			
		800000	Aktierschrank	4.500,00 €	0,00 €	4.500,00 €			
		900002	Schulholisierung	400.000,00 €	200.000,00 €	200.000,00 €			wie CDU
	21700	700000	Erneuerung Zaun	11.000,00 €	0,00 €	11.000,00 €			
		800000	Ausstattung Computer	15.000,00 €	15.000,00 €			15.000,00 €	
32		700000	leete Zaunanlage	15.000,00 €	0,00 €	15.000,00 €			
	21705	700005	Gebäudeleittechnik	44.000,00 €	0,00 €	44.000,00 €			
		700005	Gebäudeleittechnik	42.000,00 €	0,00 €	42.000,00 €			
33	21820	700000	Ballfangzaun	11.000,00 €	0,00 €	11.000,00 €			
		800000	Ausstattung Werkbereich	35.000,00 €	15.000,00 €	20.000,00 €			
		900000	Errichtung Werkraum	356.000,00 €	250.000,00 €	106.000,00 €			
34	27100	800000	Neues Geschäftszimmer	14.100,00 €	0,00 €	14.100,00 €			
35	27200	800000	Beschaffung v. Büchern	70.000,00 €	50.000,00 €	20.000,00 €			
		801000	Bewegliches Vermögen	14.000,00 €	4.000,00 €	10.000,00 €			
36	36500	900032	Anbau für Krippenplätze	494.000,00 €	0,00 €	494.000,00 €			Bedarf durch Tagesmutter abdecken
37	36505	700000	Spülmaschine	7.500,00 €	7.500,00 €	0,00 €		7.500,00 €	
		800000	Außenspiegelgeräte	5.000,00 €	3.000,00 €	2.000,00 €			
39	42400	700000	Außenzaun Stornamplatz	12.000,00 €	0,00 €	12.000,00 €			
41	54100	480000	Erweiterung Straßenbeleuchtung	50.000,00 €	15.000,00 €	35.000,00 €			Mittel vom Energiebeirat möglich ???
		480000	Erneuerung Lichtsignalanlage	70.000,00 €	20.000,00 €	50.000,00 €			
		900001	Gemeindestraßenreparatur	25.000,00 €	55.000,00 €	-30.000,00 €			Mehrbedarf wegen Winterschäden !!!
		800015	Erneuerung Heidekamp	100.000,00 €	0,00 €	100.000,00 €			
43	54700	480000	2 neue Fahrgastunterstände	12.000,00 €	0,00 €	12.000,00 €			
44	55105	800000	Herlichten Spielplätze	20.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €			
			Summen	2.380.100,00 €	779.500,00 €	1.600.600,00 €	1.189.500,00 €	707.500,00 €	

FDP-Fraktion
In der Ahrensburger Stadtverordnetenversammlung
Vorsitzender
Thomas Bellizzi
TBellizzi@fdp-stormarn.de



Elsterstieg 6
22926 Ahrensburg
Tel. : 04102-55936
Mobile : 0177-5335104

Geingert
11.2.10

AN/0029/2010

Montag, 15. Februar 2010

Antrag zu Stadtverordnetenversammlung am 22. Februar 2010-02-16

Haushalt

Die FDP-Fraktion beantragt folgende Änderungen des Haushaltes 2010 für den Bereich des UA's

Stadtpark - Stormarnplatz / Produkt 55100 / S44 Grün

Die Planungskosten werden auf das Jahr 2011 verschoben. Alle weiteren Ausgaben werden auf die folgenden Jahre versetzt.

Für die Fraktion

Thomas Bellizzi
Thomas Bellizzi

FDP-Fraktion
In der Ahrensburger Stadtverordnetenversammlung
Vorsitzender
Thomas Bellizzi
TBellizzi@fdp-stormarn.de



Elsterstieg 6
22926 Ahrensburg
Tel. : 04102-55936
Mobile : 0177-5335104

*Gering
18.2.10*

AN/0030/2010

Montag, 15. Februar 2010

Antrag zu Stadtverordnetenversammlung am 22. Februar 2010-02-16

Haushalt

Die FDP-Fraktion beantragt folgende Änderungen des Haushaltes 2010 für den Bereich des BKSM's

Cafeteria Stormarnschule / Produkt 21705 / S32 Grün

Die Planungskosten werden auf das Jahr 2012 verschoben. Alle weiteren Ausgaben werden auf die folgenden Jahre versetzt.

Für die Fraktion


Thomas Bellizzi

FDP-Fraktion
In der Ahrensburger Stadtverordnetenversammlung
Vorsitzender
Thomas Bellizzi
TBellizzi@fdp-stormarn.de



Elsterstieg 6
22926 Ahrensburg
Tel. : 04102-55936
Mobile : 0177-5335104

Geingem
17.2.10

AN/0031/2010

Montag, 15. Februar 2010

Antrag zu Stadtverordnetenversammlung am 22. Februar 2010-02-16

Haushalt

Die FDP-Fraktion beantragt folgende Änderungen des Haushaltes 2010 für den Bereich des BKSM's

VHS Geschäftsraum / Produkt 27100 / S34 Grün

Der Ansatz ist auf das Jahr 2011 zu verschieben.

Für die Fraktion


Thomas Bellizzi

FDP-Fraktion
In der Ahrensburger Stadtverordnetenversammlung
Vorsitzender
Thomas Bellizzi
TBellizzi@fdp-stormarn.de



Elsterstieg 6
22926 Ahrensburg
Tel. : 04102-55936
Mobile : 0177-5335104

Geierung
19.2.10

AN/0032/2010

Montag, 15. Februar 2010

Antrag zu Stadtverordnetenversammlung am 22. Februar 2010-02-16

Haushalt

Die FDP-Fraktion beantragt folgende Änderungen des Haushaltes 2010 für den Bereich des SO's

Differenzbezuschussung für Kinderbetreuung durch Ahrensburger Tagespflegestellen (Produktsachkonto 36515.318018)

Der Ansatz (139.500 Euro) ist komplett aus dem Haushalt zu streichen.

Für die Fraktion


Thomas Bellizzi

FDP-Fraktion
In der Ahrensburger Stadtverordnetenversammlung
Vorsitzender
Thomas Bellizzi
TBellizzi@fdp-stormarn.de



Elsterstieg 6
22926 Ahrensburg
Tel. : 04102-55936
Mobile : 0177-5335104

Eingang
19. 2. 10

AN/0033/2010

Montag, 15. Februar 2010

Antrag zu Stadtverordnetenversammlung am 22. Februar 2010-02-16

Haushalt

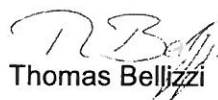
Die FDP-Fraktion beantragt folgende Änderungen des Haushaltes 2010 für den Bereich des FA's

Grundstückserlöse / Produkt 11145 / S29 Grün

Der Ansatz ist wie folgt zu ändern:

2010	2011	2012	2013
3.500.000 €	5.400.000 €	8.490.000 €	7.400.000 €

Für die Fraktion


Thomas Bellizzi

FDP-Fraktion
In der Ahrensburger Stadtverordnetenversammlung
Vorsitzender
Thomas Bellizzi
TBellizzi@fdp-stormarn.de

FDP
Die Liberalen

Elsterstieg 6
22926 Ahrensburg
Tel. : 04102-55936
Mobile : 0177-5335104

Eingang
18.2.10

AN/0034/2010

Donnerstag, 18. Februar 2010

Antrag zu Stadtverordnetenversammlung am 22. Februar 2010-02-16
Haushalt

Die FDP-Fraktion beantragt folgende Änderungen des Haushaltes 2010 für den Bereich des BPA's

P&R Anlange U-West / Produkt 54600/ S41 Grün

Die in der BPA-Sitzung vom 17. Februar 2010 beschlossenen Mittel in Höhe von 200.000 Euro sind mit einem Sperrvermerk zu versehen. Dieser ist nach Vorstellung der Planung ggf. vom BPA aufzuheben.

Begründung: Im BPA Ausschuss vom 17. Februar 2010 wurde von Seiten der Verwaltung erklärt, dass bei dem – vom BPA auch gewollten - zukünftigen Bau eines „Parkdeckes“ auf dem Gelände mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit größere Bauarbeiten durchgeführt werden müssten. Diese würde u.a. auch die dann sanierten Flächen wieder mit in Leidenschaft ziehen. Zugunsten einer nachhaltigen Investition soll daher zuerst die Vorstellung der Verwaltung bzgl. eines abgespecktem Konzept incl. möglicher Fördermittel abgewartet werde bevor mögliche Bau- bzw. Sanierungsmaßnahmen durchgeführt werden.

Für die Fraktion


Thomas Bellizzi

eingel.
STV
22.2.



Ahrensburg, den 26.01.2010

Antrag

AN/0035/2010

Der Haushalt soll wie folgt geändert werden:

- Produkt 11155 Konto 0700000 Beschaffung eines mobilen Notstromaggregats: diese Position ist zu streichen.
- Einführung einer Reservierungsgebühr für Gewerbeflächen: Es soll eine solche Gebühr in Anlehnung an andere Gemeinden eingeführt werden. Dazu soll durch die Verwaltung im Vorfeld geprüft werden, wie das andere Gemeinden (nicht nur angrenzende) regeln (Höhe, Zeitpunkt, etc.).

JA

Zur Begründung:

Die Begründungen werden verbal im Rahmen der Versammlung gegeben.

Für die Fraktion

Dirk Langbehn

Wingam ✓
STV
22.2.



AN/0036/2010

Ahrensburg, 22. Februar 2010

**Antrag zur Stadtverordnetenversammlung am 22.02.2010 /
Haushalt 2010:**

Bündnis 90 / DIE GRÜNEN beantragen:

SO

- 1) Der am 09.02.2010 im Sozialausschuss ergangene Beschluss, ab dem Schuljahr 2010/2011 die 6. – 8. Stunde im dritten Kindergartenjahr nicht weiter zu fördern, wird aufgehoben. (Vorlage 2009/130/1).
- 2) Diese Förderung wird unbefristet auch ab dem Schuljahr 2010/2011 weitergeführt. Die Haushaltspositionen (36505, 4321000 + 36515) bleiben unverändert bestehen.

Für die Fraktion

Nina Holers
Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

Antragsnummer: AN 0010/2010

Produkt: 55110 Realisierungskonzept Grün

Der KiJuB kann dem Antrag folgen.

Eine Erneuerung des Schlossparks ist ein sehr wünschenswertes Vorhaben. Der KiJuB spricht sich jedoch aufgrund der derzeitigen Haushaltslage gegen das Gesamtprogramm aus, um Kürzungen bei Sozialleistungen, Bildung und Kultur zu verhindern.

Antragsnummer: AN 0010/2010

Produkt: 21110 Grundschule Am Hagen- Neubau einer Turnhalle

Der KiJuB spricht sich gegen Kürzungen beim Turnhallenneubau an der Grundschule am Hagen aus.

Die Platzproblematik der Turnhalle hat sich durch den Anstieg der Schülerzahlen in den letzten Jahren noch verschärft, eine Vergrößerung der nutzbaren Sportfläche ist deshalb dringend nötig. Damit dies nicht auf Kosten des Schulhofes passiert, sprechen wir uns für die von der Grundschule favorisierte Planungsvariante mit einem ins Erdreich abgesenkten Hallenboden aus.

Antragsnummer: AN 0011/2010

Produkt: 21115 Grundschule am Aalfang- Sanierung des Schulhofes

Der KiJuB spricht sich gegen die Halbierung der Mittel für die Schulhofsanierung der Grundschule am Aalfang aus.

Der Schulhof der Grundschule am Aalfang steht bei Regenwetter regelmäßig unter Wasser und kann deshalb nicht vollständig genutzt werden. Das legen einer Drainage ist deshalb dringend erforderlich. Die Schüler der Grundschule am Aalfang haben Anfang 2009 in einer Zukunftswerkstatt ihre Wünsche für den Schulhof formuliert, bei einer Kürzung der Mittel könnten ihre Pläne nicht in den Umbau einbezogen werden.

Die Kosten für die Methangasbeseitigung sind nicht Teil der ursprünglichen Planung und deshalb zusätzlich anzusetzen.

Antragsnummer: AN 0013/2010

Produkt: 21705 Stormarnschule- Errichtung einer Cafeteria bzw. Pausenhalle1

Der KiJuB folgt dem Antrag.

Durch den vorzeitigen Beginn des Bauvorhabens können Kosten in Höhe von 190.000 € gespart werden.

Antragsnummer: AN 0014/2010

Produkt: 27200 Stadtbücherei

Der KiJuB folgt dem Antrag.

Der KiJuB kann dem Antrag folgen, vorausgesetzt die Renovierung findet in den folgenden Jahren statt.

Antragsnummer: AN 0016/2010

Produkt: 54100 Gemeindestraßen - Erneuerung Hager Allee

Der KiJuB kann dem Antrag folgen und schlägt eine Verbesserung für den Radverkehr vor.

E: 22.02.10



www.schulhofsanierung.info

KJB

Die Hager Allee ist ein viel genutzter Fahrradweg in die Innenstadt und auch Schulweg. Der Fahrradweg ist eine Katastrophe, deshalb wurden teilweise Angebotsstreifen eingerichtet, der KiJuB schlägt vor diese Angebotsstreifen auch im weiteren Verlauf der Straße zu markieren oder dort eine Fahrradstraße einzurichten.

Antragsnummer: AN 0018/2010

Produkt: 54600 Unterhaltung der Parkeinrichtungen- Sanierung der P+R Anlage U-West

Der KiJuB folgt dem Antrag.

Unter Berücksichtigung der Haushaltslage ist eine umfangreiche Sanierung zu verschieben.

Antragsnummer: 0020/2010

Produkt: 55105 Kinderspielplätze- Sanierung Süderoogstieg/ Neubau Pionierweg

Der KiJuB spricht sich deutlich gegen die Kürzung der Mittel für den Spielplatz am Süderoogstieg aus.

Im Herbst 2008 hat der junior KiJuB eine Planungswerkstatt zur Erneuerung des Spielplatzes durchgeführt, mit der geplanten Kürzung ist eine attraktive Gestaltung des Spielplatzes nicht mehr möglich, diese wäre jedoch wichtig für den Stadtteil.

Einer Kürzung der Mittel für den Spielplatz Pionierweg kann nur zugestimmt werden, wenn der Schulhof an der Grundschule am Hagen für Kinder uneingeschränkt nutzbar gemacht und ein ausreichendes Angebot für die Kindertagesstätte geschaffen wird.

Im Stadtteil am Hagen gibt es ein gutes Spielangebot an der Grundschule am Hagen, dies kann leider nur eingeschränkt genutzt werden, am Pionierweg wird ab dem Sommer kein Spielplatz mehr zur Verfügung stehen, es ist deshalb zwingend erforderlich die Öffnungszeiten des Schulhofes zu erweitern.

Antragsnummer: AN 0027/2010

Produkt: Computerausstattung an den Schulen

Der KiJuB ist gegen eine Kürzung der Ausstattung der Computerräume an den Schulen.

In den Schulen soll der richtige Umgang mit Computern gelernt werden, deshalb ist eine gute Ausstattung notwendig, nichtsdestotrotz ist auf die gezielte Einsetzung der bereitgestellten Mittel zu achten.

Antragsnummer: AN 0029/2010

Produkt: 55100 Stadtpark Stormarnplatz

Der KiJuB spricht sich gegen eine Verschiebung der Planungskosten für den Stadtpark aus. Zudem sollen ausreichende Mittel zur Verfügung gestellt werden um einen Stadtpark anzulegen und nicht lediglich einen Spiel- und Bolzplatz.

Der ursprüngliche Ansatz von 600.000 € wurde unglücklicherweise auf 250.000€ zusammengestrichen. Eine weitergehende Reduzierung oder Verschiebung kann zu keinem befriedigenden Abschluss des Gesamtprojektes um das PRH führen.

